

T!PPS

02/2024

Zeitung für Beschäftigte der Bauwirtschaft und baunaher Dienstleistungen

**Jacobs Arbeits-
unfall und das
Weitermachen**

**Sicher und gesund
durch den Winter**

**Gefahrstoffe:
Schütze dich!**

**Bitte an Beschäftigte,
Kolleginnen und Kollegen
weitergeben!**

Ohren auf beim Gehörschutz!
Ein Leben lang gut hören

BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF
DICH

 **BG BAU**
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft

Sicher und gesund durch den Winter

Mit diesen zehn Tipps kommst du gut durch die kalte Jahreszeit:



Schon gewusst? In Pausenräumen muss die Temperatur mindestens 21 Grad betragen.



Spot an! Achte darauf, dass dein Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist.



Freie Sicht, freie Fahrt: Fahrzeuge müssen komplett von Schnee und Eis befreit werden – nutze dafür geeignete Arbeitsmittel.



Profil checken: Dein Reifenprofil sollte so tief sein, dass der Rand einer 2-Euro-Münze vollständig hineinpasst.



Runter vom Gas! Passe dein Tempo den winterlichen Straßenverhältnissen an.



Sichtbar bleiben: Trage Warnkleidung, damit du in der dunklen Jahreszeit gut gesehen wirst.



Sicherer Tritt: Ziehe Schuhe mit griffigem Profil an, damit du nicht ausrutschst.



Bleib aufmerksam! Achte auf deine Schritte. Nahezu 40 Prozent aller Wegeunfälle passieren durch Stolpern, Rutschen oder Stürzen.



Der Zwiebellook: Mehrere Kleidungsschichten übereinander halten dich warm und flexibel.



Gut geschützt: Handschuhe, Helmeinlage und warme Socken schützen kälteempfindliche Körperstellen.

www.bgbau.de/winter



Kiffen – besser nicht

Auch wenn der Erwerb und Konsum von Cannabis seit April unter bestimmten Voraussetzungen straffrei ist, stellt Kiffen bei der Arbeit ein Sicherheitsrisiko dar – sowohl für dich als auch für andere. Das Arbeitsschutzgesetz und die Unfallverhütungsvorschriften geben klar vor: Niemand darf sich durch den Konsum von Drogen, Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln in einen Zustand versetzen, in dem er oder sie sich selbst oder andere gefährdet.

Solltest du unter dem Einfluss von Cannabis bei der Arbeit oder auf dem Weg dorthin einen Unfall haben, kann dein Versicherungsschutz bei der BG BAU unter bestimmten Voraussetzungen entfallen. Schlimmer noch: Kommen dabei andere Personen zu Schaden, musst du unter Umständen sogar Schadenersatz zahlen!

www.bgbau.de/cannabis



Bildquelle: Kemedo - stock.adobe.com

DVR–Hauptgewinn an Viktor Bauer

Der Maler und Lackierer Viktor Bauer freut sich über den Hauptgewinn bei der Schwerpunktaktion des Deutschen Verkehrssicherheitsrats: ein nagelneues E-Bike im Wert von 3.000 Euro. „Ich bin jetzt 61 und freue mich sehr, dass ich nun mit elektrischer Unterstützung fahren kann“, erklärt der leidenschaftliche Radfahrer, der nach seiner Arbeit gerne ein paar Runden dreht. Wir wünschen ihm viel Spaß bei seinen Ausflügen und gratulieren!

Verhalte dich im Straßenverkehr immer sicher:

www.dvr.de



Bildquelle: Johannes Koschel

Anstieg bei Verkehrstoten und –verletzten*

Auf dem Weg zur Arbeit, bei der Arbeit und auf dem Rückweg nach Hause bist du gesetzlich unfallversichert. Pass auf dich auf, wenn du unterwegs bist!

2022

2.788 Menschen

2023

2.839 Menschen

Das sind 1,8 Prozent oder 51 Menschen mehr als im Vorjahr.

Frage deinen Chef oder deine Chefin nach einem Fahrsicherheitstraining – mit dem Motorrad, Auto, Fahrrad, Transporter oder Lkw:

www.bgbau.de/fahrsicherheitstrainings



* in Deutschland

Arbeitsschutz to go

Im Arbeitsalltag hast du wenig Zeit, um nach Vorschriften und Regeln für sicheres und gesundes Arbeiten zu suchen. Mit der Bausteine-App sparst du dir diese Mühe: Die App bündelt Sicherheitshinweise zu vielen Themen und für alle Gewerke – von A wie Absturzsicherung bis Z wie Zweiwegebagger.

So kannst du dich schnell und übersichtlich zu Arbeitsmitteln, persönlicher Schutzausrüstung und Arbeitsverfahren informieren. Auch Formulare und Checklisten findest du auf einen Blick.

Mit der Bausteine-App hast du deinen Arbeitsschutz in der Tasche. Lade sie dir gleich kostenlos herunter. Die Links zum App Store und zu Google Play findest du hier:

www.bgbau.de/bausteine-app



Bildquelle: Grispb - stock.adobe.com, BG BAU

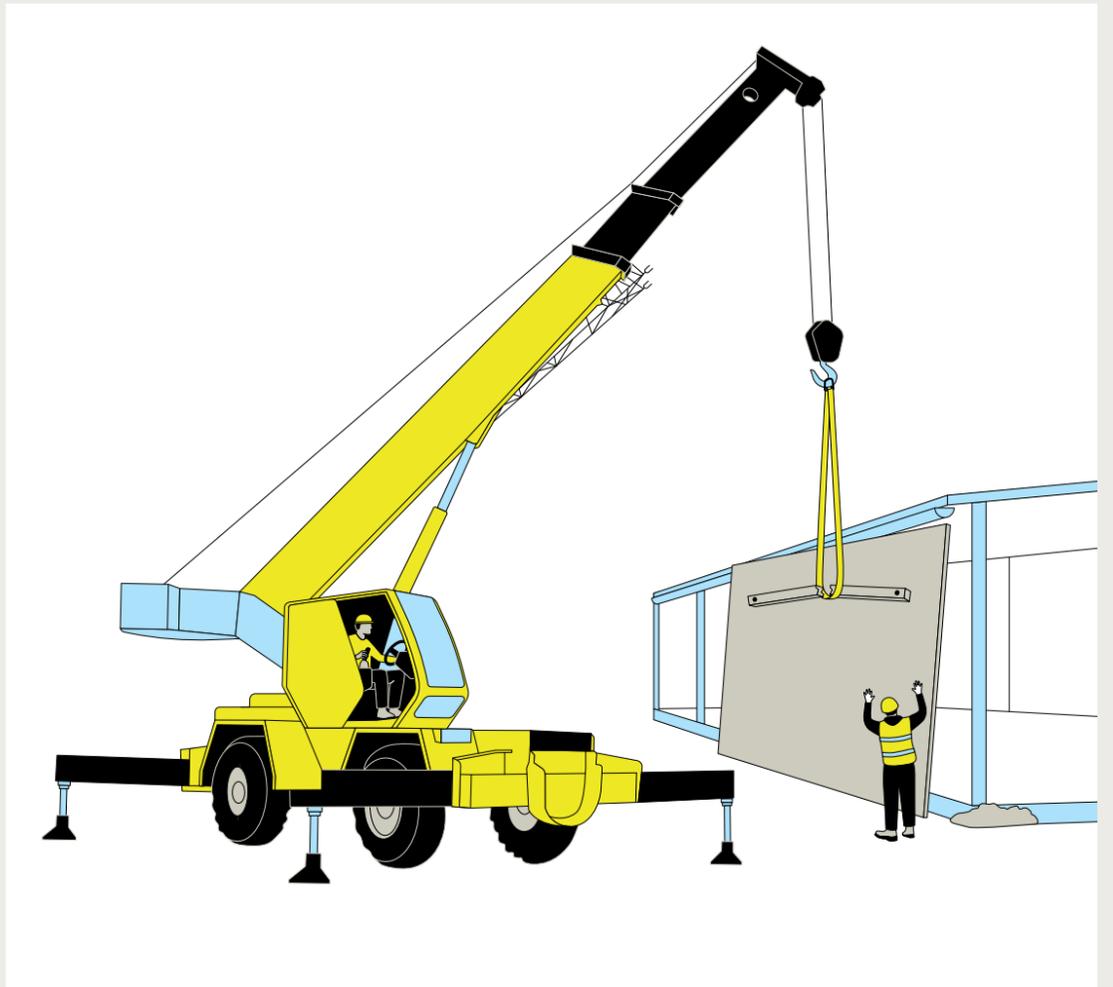
Wandelement fällt auf den Fuß

Zwei Zimmerer hatten die Aufgabe, Wandelemente mit einem Gewicht von einer Tonne in eine Hallenkonstruktion einzubauen. Um die Elemente an einem Autokran anzuschlagen, bauten sie aus einem längeren Kantholz und zwei großen Schrauben eine Traversenkonstruktion. Mithilfe eines Hebebandes konnte einer der Zimmerer das Wandelement mit dem Kran anheben, während der andere es mit der Hand führte. Das Einpassen war Millimeterarbeit, da der Dachvorsprung der Halle 30 Zentimeter überstand. Beim letzten Versuch stieß das Wandelement an die Dachrinne. Durch diese Krafteinwirkung brach das Kantholz und die tonnenschwere Last fiel aus einer Höhe von 20 Zentimetern auf den Fuß des Zimmerers. Auch die Arbeitsschuhe mit Stahlkappe konnten den Fuß bei diesem Gewicht nicht schützen. Er wurde gequetscht.



Checkliste für den Transport von schweren Bauteilen

- ✓ Verwende nur geeignete Anschlagmittel. Achte auf die CE-Kennzeichnung. Beachte die Montageanleitung der zu transportierenden Bauelemente.
- ✓ Halte dich an die jeweilige Betriebsanleitung des Herstellers des Lastaufnahmemittels oder frage nach.
- ✓ Selbstgebaute Lastaufnahmemittel bieten dir keine Sicherheit.
- ✓ Halte ausreichend Abstand zu schwebenden Lasten, wenn du sie führst, zum Beispiel mit einem Führseil.



FIT BLEIBEN

Mahlzeit!

Endlich Mittagspause – Zeit, Energie zu tanken! Je schwerer du körperlich arbeitest, desto mehr Energie braucht dein Körper. Beispiele, wie viele Kalorien du täglich zu dir nehmen solltest, um auf der Baustelle fit zu sein, findest du in der Tabelle:

Männer im Alter zwischen 25 und 65 Jahren brauchen täglich bei

sitzender Tätigkeit	z. B. Büroarbeiter, Konstrukteure	2.200 bis 2.600 kcal
leichter Muskelarbeit	z. B. Gabelstapler-Fahrer, Baugeräteführer	2.600 bis 2.800 kcal
mäßig starker Muskelarbeit	z. B. Maler, Fliesenleger, Industrie- und Gebäudereiniger	2.800 bis 3.200 kcal
ausgeprägter Muskelarbeit	z. B. Maurer, Betonbauer, Tiefbauer, Zimmerer, Dachdecker, Steinmetze	3.200 bis 4.000 kcal

Für Frauen gilt jeweils der niedrigere Wert.

Für volle Leistung kommt es nicht nur auf die Menge, sondern auch auf die Qualität der Energiequellen an. Fast Food und Fertigprodukte enthalten oft versteckte Fette, viel Salz und Zucker.

Mit einer ausgewogenen Ernährung bleibst du leistungsfähig und konzentriert. Damit sinkt auch das Risiko für Unfälle.

Infos zum gesunden Meal Prepping (Vorkochen) für die Arbeit:
<https://t1p.de/vorgekocht>



Bildquelle: DragonImages - stock.adobe.com



Ohren auf beim Gehörschutz!

Auf Baustellen ist es meistens laut. Der anhaltend hohe Lärmpegel kann dein Gehör dauerhaft schädigen. Ein Hörverlust entwickelt sich oft schleichend und wird oft von anderen eher bemerkt als von dir selbst. Aber: Es ist einfach, sich davor zu schützen!

Beim Tragen von Kopf- und Gehörschutz müssen diese miteinander problemlos kombinierbar sein.

Bildquelle: New Africa - stock.adobe.com

Drei Zahlen zum Thema Lärm und Gehörschutz

65 dB(A)

Bereits bei einer Lautstärke von 65 dB(A) reagiert der Körper auf Lärm. Es kommt zu Adrenalinausschüttung, verändertem Puls und in der Folge Durchblutungsstörungen. Diese Lautstärke entspricht in etwa einem handelsüblichen Staubsauger.

80 dB(A)

Lärm ab 80 dB(A) – vergleichbar mit starkem Straßenverkehr – kann bereits dauerhafte Hörschäden verursachen. Daher ist deine Chefin oder dein Chef verpflichtet, dir ab 80 dB(A) einen Gehörschutz zur Verfügung zu stellen.

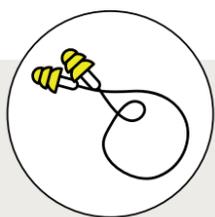
85 dB(A)

Bei dauerhafter Lärmbelastung ab 85 dB(A) musst du den Gehörschutz tragen, um dein Gehör zu schützen. Insbesondere wenn du dem Lärm den ganzen Tag ausgesetzt bist.

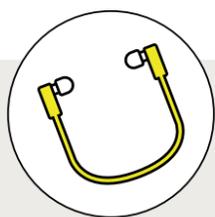
Welche persönliche Schutzausrüstung schützt dein Gehör?



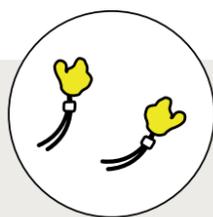
Kapselgehörschutz



Stöpsel



Bügelstöpsel



Otoplastiken

Welche Vorteile welcher Gehörschutz bietet und welcher am besten für dich geeignet ist, zeigt unsere Übersicht:

www.bgbau.de/richtiger-gehoerschutz



Deine Chefin oder dein Chef haben dich zu einer Vorsorgeuntersuchung „Gehörschutz“ eingeladen und du fragst dich, was das ist?

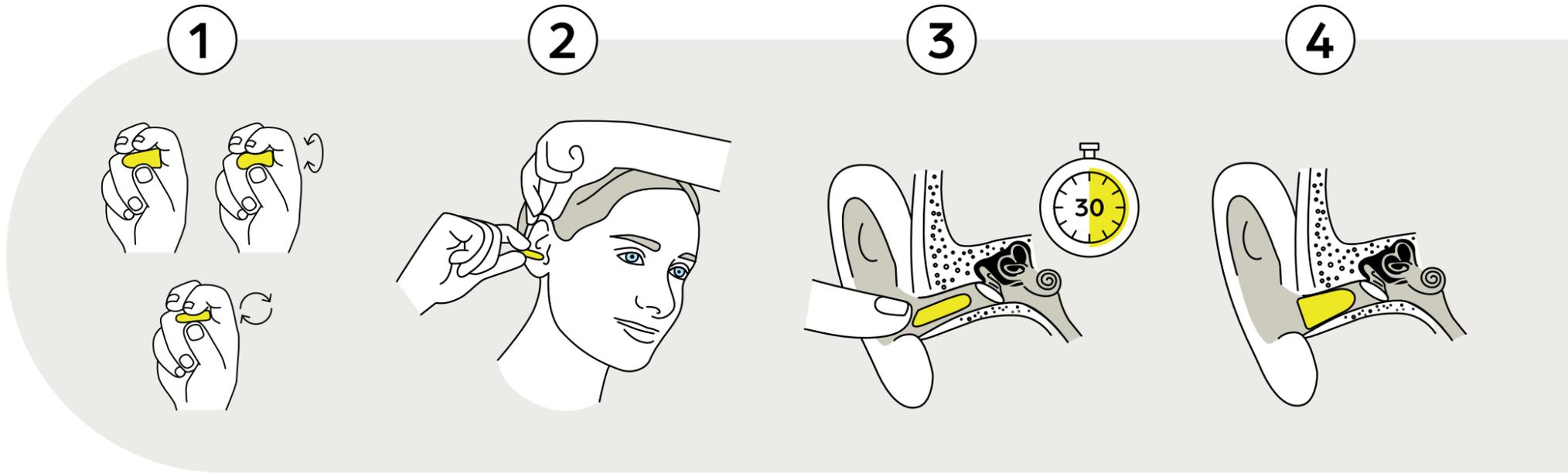
Eine Vorsorge ist ein ärztliches Beratungsgespräch, das dich für das Thema Lärm sensibilisieren soll. Je nachdem, ob deine tägliche Lärm-Belastung unter 85 dB(A) liegt oder ob du extrem lauten Geräuschen ausgesetzt bist, ist die Beratung für dich ein Angebot oder eine Pflicht. Außerdem wird dir eine Untersuchung deines Hörvermögens angeboten. In diesem Gespräch erhältst du wichtige Informationen und kannst all deine persönlichen Fragen stellen:

Besprochen werden können zum Beispiel:

- ✓ Die individuell passende Auswahl des Gehörschutzes und entsprechende Empfehlungen
- ✓ Die Schalldämmung des verwendeten Gehörschutzes
- ✓ Die korrekte Anwendung und der richtige Sitz des Gehörschutzes
- ✓ Die Wirksamkeit des Gehörschutzes und die empfohlene Tragedauer
- ✓ Die Auswirkungen einer möglichen Schwerhörigkeit auf die Kommunikation und das Unfallrisiko, wenn du ein Warnsignal überhörst
- ✓ Tipps für lärmarmes Verhalten am Arbeitsplatz

Gehörschutz richtig einsetzen

Nur ein richtig sitzender Gehörschutz schützt deine Ohren.
So setzt du formbare Gehörstöpsel richtig ein:



Forme deinen Gehörschutzstöpsel vor dem Einsetzen zu einer dünnen Rolle.

Diese dünne Rolle legst du sofort in einen Gehörgang. Damit dies einfacher geht, kannst du dein Ohr dabei hochziehen.

Zum Fixieren drückst du deinen Finger auf den Stöpsel und hältst ihn dort mindestens 30 Sekunden fest, besser doppelt so lange.

Der Stöpsel sitzt fest: Dein Gehör ist geschützt.

↑ Läuft

↑ Mit Gehörschutz ungestresst und konzentriert arbeiten.



Bildquelle: auremar - stock.adobe.com

↑ Beim Arbeiten mit Pressluftschlämmern entstehen leicht 100 bis 120 Dezibel. Gehörschutz ist ein Muss.



Bildquelle: Aisyaqilumar - stock.adobe.com

↑ Gehörschutz verwenden, wenn der Lärmpegel zu hoch ist.



Bildquelle: beeboys - stock.adobe.com

↓ Läuft nicht

↓ Starke Lärm ertragen, ohne lärmarme Arbeitsweisen anzuwenden.



Bildquelle: kvdkz - stock.adobe.com

↓ Gehörschutzstöpsel vor der Anwendung nicht zusammenrollen.



Bildquelle: Tomasz Zajda - stock.adobe.com

↓ Dauerhaft laute Musik – auch bei der Arbeit – hören.



Bildquelle: Galaganov - stock.adobe.com

Gefahrstoffe – schütze dich!

Achte auf die Verpackung: Sobald du ein Symbol in einer roten Raute siehst, kann es gefährlich werden. Dieses Zeichen weist darauf hin, dass die enthaltenen Stoffe nicht nur der Umwelt, sondern auch deiner Gesundheit schaden können. Hier erfährst du, was die Zeichen bedeuten und wie du dich schützen kannst:

www.wingis.de



Gefahrstoff-zeichen	Gefahr	So handelst du richtig
	Lebensbedrohliche Vergiftung schon durch geringe Mengen bei kurzem Kontakt	Umgang sicher gestalten! Keinesfalls einatmen oder verschlucken! Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden!
	Sehr schwere Gesundheitsschäden mit verzögert einsetzendem Verlauf	
	Verätzung mit schweren Gewebeschäden	
	Zerstörung von Metallen	Kontakt mit Metallen verhindern!
	Reizwirkung	Nicht einatmen, verschlucken, berühren!
	Gesundheitsschäden	
	Schädigung der Ozonschicht	Freisetzung vermeiden!
	Explosion durch geringe Einwirkung von Feuer, Wärme, Erschütterung, Reibung ...	Abstand halten! Umgang sicher gestalten! Schutzausrüstung tragen! Nicht erwärmen! Von Zündquellen fernhalten!
	(Selbst-)Entzündung ausgelöst durch Funken, Wärme, Wasserkontakt ...	
	Brandverstärkung auch ohne Luftzufuhr Brandauslösung in der Umgebung	Abstand halten! Umgang sicher gestalten! Nicht erwärmen! Von brennbaren Stoffen fernhalten!
	Zerbersten der Gasflasche Kälteverletzungen bei Berührung	Nicht erwärmen! Hautkontakt vermeiden!
	Vergiftung von Wasserorganismen Langfristige Schäden im Ökosystem	Nicht in die Umwelt gelangen lassen!



GUT GEKLICKT

Frischer Anstrich für unsere Website

Arbeitsschutz ist nicht nur sinnvoll, sondern sieht auch noch gut aus: Auf unserer brandneuen gestalteten Website findest du Tipps, wie du sicher arbeitest, Risiken vermeidest und Unfälle verhinderst.

www.bau-auf-sicherheit.de



Arbeitsschutz: dein Recht und deine Pflicht

Ein sicherer und gesunder Arbeitsalltag ist dein Recht, aber auch deine Pflicht – gegenüber dir selbst, deinem Kollegenkreis und deiner Familie. Fordere sichere Arbeitsbedingungen im Alltag ein und halte dich an die lebenswichtigen Regeln. Dazu gehören zum Beispiel

- das Befolgen von Montageanweisungen,
- das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung, die dir von deinem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt wird, sowie
- das Anwenden von Arbeitsverfahren entsprechend der Unterweisung, die du erhalten hast.

Entdeckst du bei der Arbeit eine Gefahr für dich oder andere, hast du das Recht, aber auch die Pflicht, STOPP! zu sagen. Unnötige Risiken, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können, dürfen nicht akzeptiert werden – zum Beispiel ein fehlender Seitenschutz oder ein ungeeignetes Anschlagmittel. Es liegt in der Verantwortung aller, aufmerksam zu sein und Mängel zu entdecken, gemeinsam sichere Lösungen zu finden und Sicherheitsmängel zu beseitigen. Weitergearbeitet wird erst, wenn die Arbeitsbedingungen wieder sicher sind.

www.bau-auf-sicherheit.de/stopp-botschaft



Bildquelle: Screenshot - BG BAU

Lasten an der Baggerschaufel anschlagen

Wie man am Bagger eine Rüttelplatte anhängt, zeigen Daniel und Denny auf TikTok.

Deine Frage:

„Muss der Baggerlöffel abgenommen werden, um eine Last anzuschlagen?“

Unsere Antwort:

Ob der Löffel abgenommen werden muss, kommt auf das angebaute Schnellwechselsystem an. Bei vielen Systemen ist die Abnahme des Löffels nicht nötig. Die Bedienungsanleitung des Herstellers gibt hierzu Auskunft.



So ist es richtig!

<https://t1p.de/TikTok-Lasthaken>



Bildquelle: Screenshot - BG BAU

Jacobs Arbeitsunfall – und das Weitermachen



Bildquelle: Philipp Mandelartz - BG BAU

„Es war ein ganz normaler Tag“, erinnert sich Jacob Wolff an den Beginn des Arbeitstages, der alles veränderte. „Früh aufgestanden, zur Baustelle gefahren. Unter mir eine scheinbar stabile Latte. Sechs Meter in die Tiefe. Feierabend. Zu Hause mein zweijähriger Sohn. Aufgeben war keine Option.“

Im Jahr 2006 stürzte Jacob Wolff bei der Arbeit als Zimmermann vom Dach. Die Folge war eine Querschnittlähmung. Im Sport fand er nach dem Unfall ein Ventil und seine neue Leidenschaft: Eishockey. Heute ist er Para-Eishockey-Meister.

Schau dir die Videos zu Jacobs Geschichte an und erfahre mehr über die berufliche und soziale Rehabilitation der BG BAU:

www.bgbau.de/jacobs-geschichte



Fahrtkosten? Hole sie dir online zurück!

Wenn du einen Arbeitsunfall hattest, erstattet dir die BG BAU die Fahrtkosten zu deiner Heilbehandlung. Dazu gehören Arztbesuche, Krankenhausaufenthalte, Termine in Physiotherapie- oder Ergotherapiepraxen oder Reha-Aufenthalte. Um die Kosten erstattet zu bekommen, musst du einen Antrag stellen. Diesem Antrag fügst du die Bescheinigung des Arztes oder der Einrichtung über die einzelnen Behandlungstermine bei. Bei Fahrten mit dem Auto erhältst du eine Entschädigung von 0,20 Euro pro Kilometer für die Hin- und Rückfahrt bis zu einem Höchstbetrag von 130 Euro sowie die Parkgebühren zurück. Bei Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erstattet dir die BG BAU die Kosten für die 2. Klasse. Dafür reichst du die Belege mit deinem Antrag ein.

Stelle deinen Antrag auf Fahrtkostenerstattung auf dem Portal „meine BG BAU“:

<https://t1p.de/L0071>



Bildquelle: Screenshot - BG BAU

T!PPS-Quiz

Und das gibt es zu gewinnen:

- 1. Preis: 2.000 Euro
- 2. Preis: 1.000 Euro
- 3. Preis: 500 Euro
- 4.-10. Preis: 100 Euro



Es geht ganz einfach: Lies diese Zeitung aufmerksam und beantworte die Quizfragen. Dann nur noch den ausgefüllten Coupon auf eine frankierte Postkarte kleben und absenden an: BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, T!PPS-Quiz, Postfach 31 03 69, 10702 Berlin

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder und Versicherten der BG BAU. Beschäftigte der BG BAU sind ausgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: **10. Februar 2025**

Ausschneiden, aufkleben und absenden. ✂

Absendeadresse

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

Name und Sitz des Betriebes (unbedingt ausfüllen!)

Quizfragen

Welcher Gehörschutz wird individuell angepasst?

T 5 1 K

Was darfst du auf keinen Fall selbst bauen, um Material an einen Kran anzuschlagen?

T 4 T 8 9

Was fehlt im Winter bei der Arbeit im Freien?

2 6

Was musst du vor Lärm schützen, um auch im Alter gut zu hören?

7 H 3

Lösungswort

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Einsendeschluss: 10. Februar 2025



Bildquelle: privat

Gewinnerin Yvonne Attermeyer (rechts) mit Marc Schimweg (BG BAU) bei der Gewinnübergabe

Herzlichen Glückwunsch!

Den Anruf zum Hauptgewinn beim T!PPS-Quiz hielt Yvonne Attermeyer zunächst für einen Scherz und fragte gleich dreimal nach. Doch die Glücksfee der BG BAU blieb hartnäckig und so realisierte die Sekretariatskraft aus Ibbenbüren, dass sie stolze Gewinnerin von 2.000 Euro ist. Seit die 39-Jährige in ihrer jetzigen Firma tätig ist, nimmt sie an jedem Quiz der T!PPS teil und sendet auch für ihre Kolleginnen und Kollegen die Coupons ein. Das Preisgeld will sie für ihre nächste Urlaubsreise nutzen. Wohin es geht, entscheidet sie erst im kommenden Jahr.

Beim T!PPS-Quiz der AUSGABE 01/2024 haben gewonnen:

1. Preis: Yvonne Attermeyer, Recke
2. Preis: Mustafa Kulekaya, Ludwigshafen am Rhein
3. Preis: Dagmar Köhler, Kirchen
- 4.-10. Preis: Jennifer Spahiu, München; Annette Heinrich, Klettbach; Paul Spuling, Schlüchtern; Karsten Schulze, Herzogenaarach; Madlen Ebersbach, Hamburg; Alina Frank, Wunstorf; Alexander Schumann, Buttenheim

GRUSELKABINETT



Bildquelle: Jan Peters



Bildquelle: Oskar Reinhart



Bildquelle: Tara Schwarzbach

Klettersteig am Schornstein

Wer braucht schon Sicherheitsgurte, wenn man sich gegenseitig stützen kann? Der perfekte Nervenkitzel, wenn man dazu noch auf der guten alten Affenschaukel steht!

Dämmen leicht gemacht

Do-it-yourself mit Styropor, Bohle und Leiter – praktisches Sitzen und Streichen in einem. Ist nur die Frage, wann das Glas des schicken Anbaus bricht und die Bastler nicht mehr hält.

Dachjogging

Wozu ein Gerüst, wenn sich das Dach neben dem Schneefang bestens zum Laufen eignet? Spart den Fitnessstudio-Besuch ... zumindest, bis die erste Ziegel bricht oder der Läufer ins Trudeln gerät.

Wenn auch du eine gruselige Situation auf dem Bau mit Menschen fotografiert hast, sende dein Foto an: redaktion@bgbau.de

Mit der Einsendung erklärst du, dass du dein Foto selbst gemacht hast und dass die BG BAU dein Foto auch in ihren anderen Medien (z. B. Internet und Social Media) kostenfrei nutzen darf.

Jedes veröffentlichte Foto wird von uns mit 50 Euro prämiert!

Impressum T!PPS – Zeitung für Beschäftigte der Bauwirtschaft und baunaher Dienstleistungen

Herausgeberin: BG BAU
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Bundesallee 210
10719 Berlin
Website: www.bgbau.de

Verantwortlich:
Michael Kirsch (V.i.S.d.P.),
Hauptgeschäftsführer

Chefredaktion:
Meike Nohlen

Redaktion:
Alenka Tschischka,
Jeanine Lefering,
Jessica Mena de Lipinski
Tel.: 030 85781-354
E-Mail-Kontakt: redaktion@bgbau.de

Bildquellen:
Titelbild: [industrieblick - stock.adobe.com](https://www.industrieblick.com)
Grafiken: S. 2-6: [GUD.berlin](https://www.gud.berlin)

Satz und Layout:
GUD.berlin GmbH
Website: www.gud.berlin

Druck:
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Kassel, ISSN 1861-3349

Social-Media-Kanäle der BG BAU:

- [facebook.com/BGBAU](https://www.facebook.com/BGBAU)
- x.com/bg_bau
- [BG BAU bei youtube.com](https://www.youtube.com/BGBAU)
- [tiktok.com/@bg_bau](https://www.tiktok.com/@bg_bau)
- [Instagram.com/_BGBAU](https://www.instagram.com/_BGBAU)



Dieses Heft wurde auf FSC-Recyclingpapier gedruckt, das mit dem „Blauen Engel“ zertifiziert ist.



Klimaneutraler Versand mit der Deutschen Post

BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF DICH

BG BAU
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft